

Wuppertaler Forscher ausgezeichnet

Für seine Arbeit und das Engagement im Netzwerk NRW-Fair erhält Dr. Jesús Peña Rodríguez, Bergische Universität Wuppertal, ein Preisgeld des Forschungsverbunds in Höhe von 7500 Euro. In der Wuppertaler Arbeitsgruppe Astroteilchenphysik führt er Studien zu neuen Anwendungsformen von sogenannten Silizium Multi-Pixel Photosensoren durch, die zukünftig in der Detektoranlage des neuen Teilchenbeschleunigers Fair Berücksichtigung finden sollen. Die Erkenntnisse seiner Forschungsarbeiten leisten einen wichtigen Beitrag zur Durchführung geplanter Experimente. Das Forschungsnetzwerk NRW-Fair hat ihn nun zum Fellow ernannt. Das Netzwerk NRW-Fair des Landes Nordrhein-Westfalen besteht aktuell aus fünf Institutionen (Ruhr-Universität Bochum, Universität Bonn, FZ Jülich, Universität Münster, Universität Wuppertal). Das Netzwerk konzentriert sich auf den Fachbereich der Hadronen- und Teilchenphysik und ist maßgeblich an der Gestaltung des Fair-Teilchenbeschleunigerzentrums in Darmstadt beteiligt, welches voraussichtlich 2026 den Betrieb aufnehmen soll.